



ewWALD

Strom – Installationen – Anlagen

Herzlich willkommen am ersten



Agenda / Referat-Blöcke

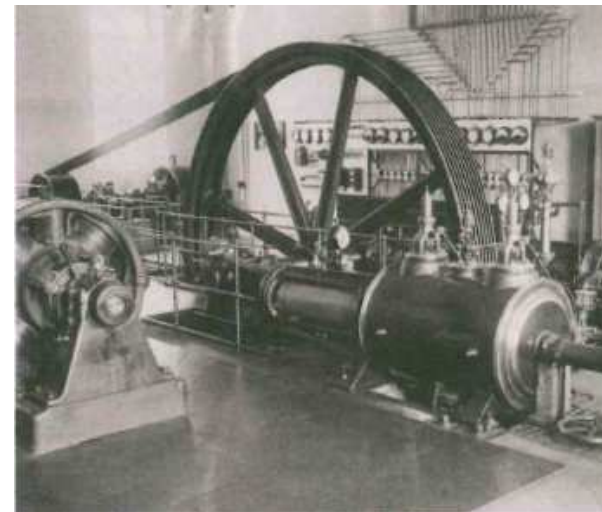
- **118 Jahre EW Wald AG**
- Urs Bisig, Geschäftsführer EW Wald AG
 - Geschichte
 - Aktuelle Aufstellung
 - Zukunft
- **Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Speicherlösungen**
- August Ruggli, Projektleiter erneuerbare Energien, Solarteur®
- **Die Zeit ist reif – Photovoltaik in der Schweiz**
- David Galeucht, Solarmarkt GmbH
- **Intelligentes Lademanagement**
- Marco Mangani, NovaVolt AG
- **Dein regionales Car-Sharing**
- Marc Ritzmann, Sponti-Car

Aussteller:

- EW Wald AG
- Besmer AG
- Sponti-Car
- energy4drive
- WaldSolar
- Energiestadt Wald - Gold
- HRF Bike
- Piaggio Center Fontana
- NovaVolt AG
- Thomann AG
- Auto Menzi AG
- Wildbachgarage AG
- Tesla
- Künzler und Sauber AG
- Erneuerbare Energien / Speicherlösungen
- Moderne Heizsysteme / Wärmeezeugung
- Ein Auto für alle / Carsharing
- Förderung öffentliche E-Ladesysteme
- Gemeinnütziger Verein zur Förderung erneuerbarer Energie
- Aktive Rolle in der Energiepolitik
- E-Bike
- Vespa Elettrica
- Skalierbare Ladelösungen für Elektrofahrzeuge
- Elektro Nutzfahrzeuge
- Mitsubishi und Toyota
- Opel Ampera-e
- Modell 3
- Jaguar I-Pace, Auto des Jahres 2019

Geschichte EW Wald AG

- Gründung des Elektrizitätswerks an der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 1901
 - > Pioniertat, und mutige Entscheidung der innovativen Bevölkerung von Wald, für die Erzeugung von elektrischem Licht als Ersatz für Petrollampen



Verselbständigung und Gründung EW Wald AG

- Am 21. Mai 2000 sprach sich die Bevölkerung von Wald für die Verselbständigung des Elektrizitätswerks aus
- Die EW Wald AG verfügt damit über die notwendige Flexibilität für das sich stetig ändernde Marktumfeld und ist weiterhin zu 100% im Besitz der Gemeinde Wald
- Beteiligung an der SN Energie AG per August 2001 mit 7.5% am Aktienkapital
 - > SN hat eigene Wasserkraftwerke und Beteiligungen u.a. im Glarnerland und Valsertal
 - > Förderung der Erneuerbaren Energien durch Beteiligung an Windkraftanlagen
- Die EW Wald AG ist zusätzlich an Windkraftanlagen und Wasserkraftwerken beteiligt
- Die SN Energie – Gruppe:



Aktuelle Aufstellung / Sparten der EW Wald AG



Verteilnetz

Elektroinstallationen

Erneuerbare Energien

Wärmecontracting

LWL - Contracting

Liegenschaften

Dienstleistungen Dritte

Versorgungsgebiet

Laupen

Diemberg

Chrinnen

Dachsegg

Oberholz

Töbeli-Dürnten



Wald

Boo Alp

Übersicht Verteilnetz

• Kabelleitungen Verteilnetz Mittelspannung (16 kV)	41.0	km
• Kabelleitungen Verteilnetz Niederspannung (0.4/0.23 kV)	44.8	km
• Freileitungen Verteilnetz Mittelspannung (16 kV)	2.7	km
• Freileitungen Verteilnetz Niederspannung (0.4/0.23 kV)	22.6	km
• Transformatoren-Stationen EW Wald AG	61	Stk.
• Transformatoren-Stationen Privat	3	Stk.
• Installierte Transformatorenleistung Total	35'050	kVA
• Verteilkabinen	232	Stk.
• Kabelleitungen Hausanschlüsse	123	km
• Hausanschlüsse	1865	Stk.
• Messstellen (Zähler)	6'391	Stk.
• Signal- und Steuerkabel (Glasfaser)	27.4	km

PV – Statistik Wald



EW Wald setzt sich für Effiziente Energienutzung ein

- GU für Heizungsanierungen mittels Wärmepumpen
 - Eigene Wärmecontractinganlagen für Wohnüberbauungen mittels Wärmepumpen
 - Beteiligung am Wärmeverbund Burg – Chüeweid (Holzschnitzelheizung)
 - Beratung, Planung und Realisierung von Solaranlagen mit Speicherlösungen
 - Planung von energieeffizienten LED-Beleuchtungen durch unseren Lichtdesigner
 - Beratung / Verkauf von energieeffizienten Elektrogeräten
 - Eigene Fahrzeugflotte mit alternativen Antrieben
 - Unterstützung Sponti-Car (Car-Sharing)
 - E-Ladestationen mit Last-/Abrechnungssystem für öffentliche- und private Tankstellen wie auch Wohnüberbauungen
- > Wer sich heute bei energy4drive anmeldet spart die Jahresgebühr im Wert von CHF 49.-

Fahrzeugstatistik Gemeinde Wald



5'380 Personenwagen total eingelöst

Davon:

- 19 Personenwagen rein elektrisch
- 74 Hybrid Benzin / Elektro
- 7 Diesel / Elektro
- 2 Elektro mit Range Extender



112 E-Bike 40 km/h



5 E-Motorräder

Öffentliche E-Ladestationen

- Bleiche – Piazza



- Rosenthalstrasse / Felsenau

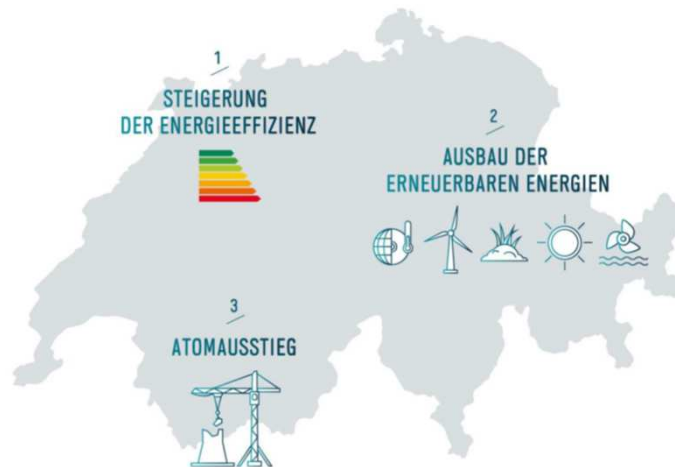


- Schlipfplatz



NEUES ENERGIEGESETZ DREI STOSSRICHTUNGEN

Zustimmung 21. Mai 2017



- **Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz**

- Gebäude
- Mobilität
- Industrie
- Geräte

- **Massnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien**

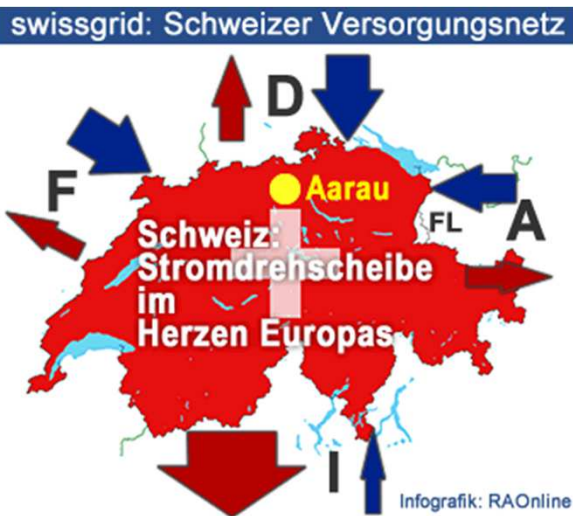
- Förderung
- Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen

- **Atomausstieg**

- Keine neuen Rahmenbewilligungen
- Schrittweiser Ausstieg – Sicherheit als einziges Kriterium

Abwendung von fossilen Brennstoffen und Reduktion CO₂ - Ausstoss

ES 2050 Erfolgsfaktoren

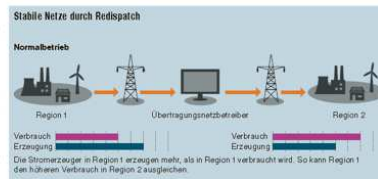


Alarmstufe Rot im Stromnetz

Energie Aus dem Nichts hatte die Schweizer Netzgesellschaft swissgrid am Montag plötzlich mit einer gewaltigen Menge an Strom zu kämpfen. Das könnte in Zukunft häufiger vorkommen.

Philipp Felber

Am Montag um 8 Uhr wurde es knapp. Die Schweiz war plötzlich mit deutlich erhöhten Stromflüssen an ihrer Nordgrenze konfrontiert. Die Folge: Das Netz drohte zu überlasten. Die Schweizer Netzgesellschaft swissgrid rief Alarmstufe Rot aus – die letzte Stufe, bevor es zum sogenannten Lastabwurf, also zum Blackout, kommt.
Läuft alles normal, planen die Netzgesellschaften Tage im Voraus, wie sie die Stromflüsse über das europäische Netz verteilen, wo die Stromproduktion gedro-



rigsten rechnen müsse. Die Schweiz solle aber schon bald besser in europäische Netze eingebunden werden, sagt EU-Energiekommissar Bontarius. Dabei sind eine technische und eine wirtschaftliche Anbindung zu unterscheiden. Die EU und swissgrid sind sich einig, dass eine Teilnahme der Schweiz am Markt, also am Market Coupling, nur mit einem Stromabkommen zu regeln sei.
Rechnen mit der Schweiz
Auf der technischen Ebene gibt es jedoch Bemühungen, um das Risiko für Vorfälle wie am letz-

Wir stehen dahinter mit:

- **Überzeugung**
- **Herzblut**
- **Visionen**
- **Innovationen**
- **Lösungen**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit